

Pressemitteilung

Achtung vor Online- und Telefon-Betrug

Sparkasse gibt Tipps zum sicheren Umgang mit Daten

Chemnitz, 27. Januar 2021. Aktuell gibt es in der Presse und den Medieninformationen der Polizei Sachsen gehäuft Meldungen von Betrugsfällen im Internet oder am Telefon. Um Kunden vor Schäden zu bewahren, hat die Sparkasse Chemnitz eine Sonderseite eingerichtet. Hier wird fortlaufend über aktuelle Betrugsvarianten berichtet.

„Betrüger rufen oft als Microsoft- oder Bankmitarbeiter getarnt Kunden an und fragen nach TANs. Gleichzeitig gibt es vermehrt Fälle, bei denen Kunden auf ihrem privaten Rechner einen Trojaner haben. Durch diesen werden sie zu Testüberweisungen aufgefordert“, erläutert Unternehmenssprecher Sven Mücklich die „Maschen“ der Betrüger.

„Niemals wird ein Mitarbeiter der Sparkasse von einem Kunden eine TAN oder gar die PIN erfragen“, betont Sven Mücklich und ergänzt: „Bitte gehen Sie mit Ihren persönlichen Sicherheitsdaten sensibel um. Auch Testüberweisungen gibt es nicht.“

Kunden, die sich unsicher fühlen, können gern die Hotline der Sparkasse Chemnitz unter 0371 990 anrufen oder in der Filiale nachfragen. Die Hotline ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr erreichbar.

Er rät: „Wurde eine TAN bereits weitergegeben, dann melden Sie sich unverzüglich bei uns. Nur so kann gegebenenfalls der Schaden noch abgewendet werden.“ Tipps zum sicheren Umgang mit Daten im Internet hat die Sparkasse auf www.spk-chemnitz.de/sicherheit veröffentlicht.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99 1100

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de